

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 25. Februar 2021, mit dem das Niederösterreichische Tourismusgesetz geändert wird**

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im  
Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 23. April 2021.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für  
Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an die Landeshauptfrau von  
Niederösterreich das angeschlossene Schreiben zu richten.

5. März 2021

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An die  
Frau Landeshauptfrau  
von Niederösterreich

Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**MMag. Marco Franz Rossegger**  
Sachbearbeiter

[Marco.Rossegger@bmf.gv.at](mailto:Marco.Rossegger@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502085  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2021-0.167.266

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom  
25. Februar 2021, mit dem das Niederösterreichische Tourismusgesetz  
geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 25. Februar 2021, Zl. Ltg.-G-143-2021 (Ltg.-1459/A-1/111-  
2021)**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-  
Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt